

Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit Pfarrkirchen

Im Markt Pfarrkirchen gab es über die Jahrhunderte acht Stiftungen, aufgerichtet von wohlthätigen Bürgern, die sich hauptsächlich der Erziehung und Bildung armer Kinder, sowie der Versorgung armer, alter und kranker Bürger widmeten.

Durch die große Inflation 1922/23 verfielen diese Stiftungen massiv an Wert und so wurden diese acht 1943 zusammengefasst in zwei Stiftungen, eine für Bildung und eine für Wohltätigkeit.

Die Stiftung für Bildung musste schließlich 1956 gänzlich aufgehoben werden, die Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit besteht bis heute fort.

Diese setzt sich zusammen aus der

- Armen- und Bruderhausstiftung, gegr. 1317 als Stiftung zur Unterbringung und Ernährung „armer, abgehauster und siecher Bürger“. Das Armenhaus stand im Eggenfeldener Vormarkt (Bäckerei Sommer), ab 1962 in einem Anbau am Heilig-Geist-Spital
- Heilig-Geist-Spital-Stiftung, gegr. vor 1429. Stiftungszweck war die Verpflegung, Unterhalt und Betreuung alter und gebrechlicher Bürger
- Alexi-Hospital-Stiftung, gegr. etwa um 1600. Stiftung eines Leprosenhauses für Sieche und unheilbar Kranke, von 1833 – 1880 wurde das Alexispital als erstes Krankenhaus genutzt.
- Dr.-Bayer-Stiftung, benannt nach dem kurfürstlichen Kanzler und Lehenpropst Dr. Martin Bayer, der eine enorme Summe im Jahr 1634 für „die Insassen des Heilig Geist Spitals und arme Bürger zu jeglicher Wohltätigkeit“ zur Verfügung stellte.

Auch gerade in unserer heutigen Zeit ist die Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit ein Segen für unsere Stadt Pfarrkirchen. Hiermit können wir in Not geratene Bürger unserer Stadt unterstützen und helfen.